

**REBELLION DES
GEMEINEN MANNES
500 JAHRE
BAUERNAUFGSTAND
01.02. – 25.05.2025
→→ KUNSTHALLE
VOGELMANN**

KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER
HANNAH COOKE / GEB. 1986
WOLFGANG FOLMER / GEB. 1960
HAP GRIESHABER / 1909–1981
MATTHÄUS GUTRECHT / UM 1480–1534
LEA GRUNDIG / 1906–1977
BETTINA VAN HAAREN / GEB. 1961
ALFRED HRDLICKA / 1928–2009
KÄTHE KOLLWITZ / 1867–1945
ANDREAS MAYER-BRENNENSTUHL / GEB. 1957
JERG RATGEB / VOR/UM 1480–1526
LUISA RICHTER / 1928–2015
GUNTHER STILLING / 1943–2024
TATJANA STÜRMER / GEB. 1993
HEINRICH VOGTHERR D.Ä. / 1490–1556



Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des Bauernaufstandes wartet die Kunsthalle Vogelmann Heilbronn mit einer ungewöhnlichen Ausstellung auf. Aus drei Perspektiven werden die historischen Ereignisse und Hauptakteure beleuchtet. Im Mittelpunkt steht der so genannte Barbara-Altar des Malers Jerg Ratgeb, der 1509/10 im Auftrag der Familie Graf Neipperg entstand. Ratgeb wurde zu einem der Protagonisten des Bauernaufstandes und in der Folge der Schlacht bei Böblingen wegen Hochverrats zum Tode verurteilt und hingerichtet. Um die Barbara-Legende des Altars gruppieren sich mit ausgewählten Gemälden und Skulpturen weitere Darstellungen der Heiligen, die zu Galionsfiguren reformatorisch gesinnter Künstler avancierten.

Wie die historischen Ereignisse seit dem 20. Jahrhundert rezipiert wurden, vermitteln Künstlerinnen und Künstler wie etwa Käthe Kollwitz, HAP Grieshaber und Alfred Hrdlicka. Deren Grafikerien wie beispielsweise Zyklus Bauernkrieg (1902-08) oder Hommage à Ratgeb (1975) zeigen, dass der Bauernaufstand sowohl zur gesellschaftspolitischen Instrumentalisierung als auch der künstlerischen Selbstinszenierung diene.

Eine weitere Ebene eröffnen vier zeitgenössische Kunstprojekte, die eigens für die Ausstellung entwickelt wurden. Darin werden teils hintergründig, teils ironisch Fragen nach der heutigen Relevanz der Ereignisse und der Bedeutung historischer Persönlichkeiten wie etwa der ‚Schwarzen Hofmännin‘ Margarete Renner aufgeworfen und Bezüge zur Gegenwart hergestellt. Auf diese Weise sollen die komplexen Zusammenhänge und Herausforderungen dieser außergewöhnlichen Zeit veranschaulicht und aus heutiger Perspektive diskutiert werden.

To mark the occasion of the 500th anniversary of the Peasants' War, Kunsthalle Vogelmann Heilbronn will be hosting an unusual exhibition. The historical events of the day and the main players will be examined from three different angles. Center stage will be accorded the "Barbara Altar" created by painter Jerg Ratgeb, which he made in 1509-10 under commission to the Count Neipperg family. Ratgeb became a protagonist in the Peasants' War and in the wake of the Battle nr. Böblingen was found guilty of high treason and executed. Selected paintings and sculptures representing St. Barbara are grouped around the altar, which portrays the legend of St. Barbara, who artists who championed the Reformation adopted as their figurehead.

Artists such as Käthe Kollwitz, HAP Grieshaber, and Alfred Hrdlicka convey how the historical events have been viewed since the 20th century. Their prints series, of which The Peasants' War Cycle (1902-08) or Homage à Ratgeb (1975) are prime examples, show how the Peasants' War has been instrumentalized for socio-political purposes and also for artistic self-representation.

Four contemporary art projects purpose-developed for the exhibition offer a third perspective. They pose partly subtle and partly ironic questions about the relevance of the events today and the meaning of important historical figures, such as Margarete Renner the 'Black Courtier' and forge links to the present. In this way, the four projects set out to visualize the complex interconnections and challenges of that extraordinary period in history, as well as to discuss them from our present perspective.

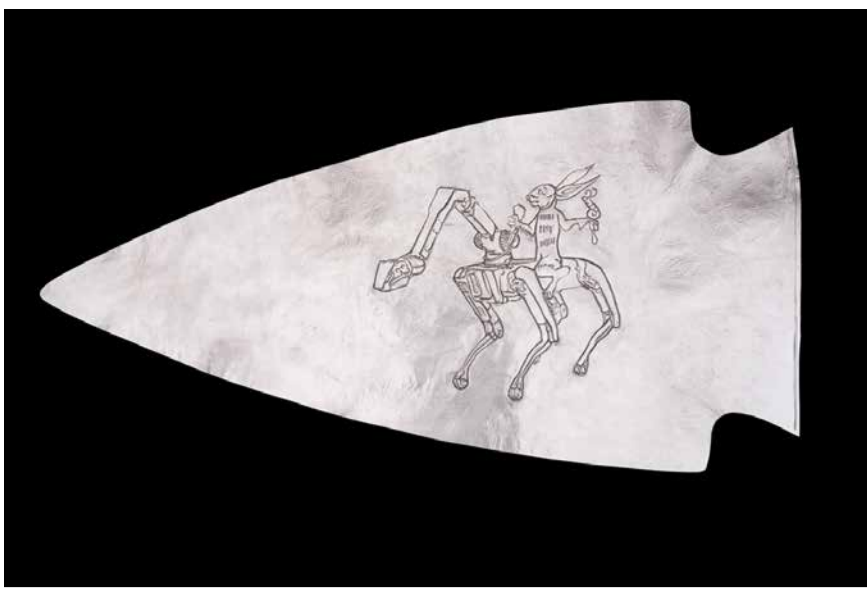


2



3





4



5



6

1 Jerg Ratgeb, Barbara-Altar, 1509/10, © Evangelische Johanneskirche Schwaigern, Foto: Landesamt für Denkmalpflege, Baden-Württemberg 2 Gunther Stilling, Jerg Ratgeb, 1972, © Nachlass Gunther Stilling, Foto: Foto-Seibold, Heilbronn 3 Käthe Kollwitz, Losbruch, Zyklus Bauernkrieg, 1902, © Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen, Foto: Marc Holzner, Stuttgart

4 Hannah Cooke, Spießbrutenlauf, 2024/25, © und Foto: Künstlerin 5 Andreas Mayer-Brennenstuhl, FENDT-END (Modellfoto), 2024/25, © und Foto: Künstler 6 HAP Grieshaber, Triptychon Ratgeb [Melac; Vierteilung Jerg Ratgeb; Soldat Weltkrieg II], 1973, © Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen, Foto: Marc Holzner, Stuttgart

Leihgeber
Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen, Evangelische Kirchengemeinde Schwaigern, Landesmuseum Stuttgart, Staatsgalerie Stuttgart

FEBRUAR-MAI

Sa | 01.02. | 14:30 Uhr | Dialograum Landwirtschaft

Idee und Moderation Andreas Mayer-Brennenstuhl. Mit seiner Arbeit „FENDT-END“ bezieht Mayer-Brennenstuhl auf das tragische Ende von Jerg Ratgeb und stellt einen Bezug zu zeitaktuellen gesellschaftlichen Konflikten her.

Do | 06.02. | 17 Uhr | Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer der weiterführenden Schulen (ab Klasse 5) mit Heike Mühl

So | 09.02. | 11:30 Uhr | Sonntagsführung

Do | 13.02. | 17:30 Uhr | Abendführung

Do | 20.02. | 15:30 – 16:30 | Museum mit Genuss 60+ in Kooperation mit dem Historischen Verein Heilbronn.

Führung und anschließend gemeinsame Kaffeerunde in der Sitt Wein Bar. 3 Euro zzgl. Eintritt. *Anmeldung erforderlich bis 19.02., 12 Uhr unter 07131 56-2295 oder museum.buchungen@heilbronn.de*

So | 23.02. | 15:00 Uhr | Artist Talk mit Künstlerin Tatjana Stürmer. Das Werk „Große Margarete“ von Tatjana Stürmer wird ihrem Titel gerecht und erstreckt sich durch zwei Stockwerke der Kunsthalle. Im Dialog mit unseren Besuchenden wird Stürmers künstlerisches Schaffen ergründet und in den Kontext der Ausstellung gesetzt.

Do | 27.02. | 17:30 Uhr | Abendführung

So | 09.03. | 11:30 Uhr | Kurzführung + Hörspiel

Nach einer Kurzführung zum Barbara-Retabel von Jerg Ratgeb folgt das vom Südwestfunk produzierte Hörspiel „Jerg Ratgeb, Maler“. Historische Hintergründe zum Leben und Werk Ratgeb verbinden sich zu einem eindrucksvollen Gesamtbild, das die bewegte Zeit greifbar macht. *Südwestfunk 1991 | 42:08 Min, Uwe Zellmer, Sprache des Hörspiels: schwäbisch, 4 Euro zzgl. Eintritt*

Do | 13.03. | 17:30 Uhr | Abendführung

So | 16.03. | 13 Uhr | Artist Talk mit der Künstlerin Hannah Cooke. Mit ihrer Arbeit „Spießbrutenlauf“ bezieht sich Cooke auf eine bis ins 19. Jahrhundert praktizierte militärische Strafe des Adels, welcher sich die Bauern im Protest ermächtigt. In einer Dialogführung ergründen Kurator und Museumsleiter Dr. Marc Gundel und die Künstlerin gemeinsam das Werk und seine Bezugspunkte.

So | 23.03. | 11:30 Uhr | Sonntagsführung

Do | 27.03. | 17:30 Uhr | Abendführung

Sa | 29.03. | 13 Uhr | Dialogführung mit Historikerin Lea Wegner (Leiterin Bauernkriegsmuseum Böblingen) und Kurator und Museumsleiter Dr. Marc Gundel. Im Fokus der Sonderführung steht der Ausstellungsteil „Aufstand in Person“. Die ursprünglich im Deutschen Bauernkriegsmuseum gezeigte Ausstellung ist zu Gast in Heilbronn und erzählt Schicksale von Personen, die den Bauernkrieg 1524/25 hautnahe miterlebt haben.

Fr | 04.04. | 15 Uhr | Restaurierung und Kunst im Dialog: das Barbara-Retabel von Jerg Ratgeb. Die Restauratorin Sophie Richter und der Restaurator Jochen Ansel geben Einblicke in ihre Arbeit und berichten im Besonderen über ihre Erfahrungen mit dem Barbara-Retabel aus der Johanneskirche in Schwaigern. Erkenntnisse zur Technologie des 1510 von Jerg Ratgeb geschaffenen Altaraufsatzes werden bei der Gelegenheit dargelegt.

So | 06.04. | 11:30 Uhr | Sonntagsführung

Öffnungszeiten

Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr, Mo geschlossen
20.04., 01.05. geöffnet
18.04 (Karfreitag), 21.04. (Ostermontag) geschlossen

Eintritt

8 Euro, ermäßigter Eintritt: 5 Euro
Schulklassen: freier Eintritt (ermöglicht durch die Ernst Franz Vogelmann-Stiftung)
Familienkarte: 20 Euro
Führung: 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt

Gruppenführungen

Abendöffnungen / Arrangements nach Vereinbarung.
Für angemeldete Schulklassen öffnet die Kunsthalle Vogelmann nach Vereinbarung um 10 Uhr
Führung für Schulklassen: 1,50 Euro pro Person
Workshop inkl. Führung für Schulklassen: 3 Euro pro Person
Führung für Gruppen: 50 Euro zzgl. erm. Eintritt
Sa, So, Feiertag: 70 Euro zzgl. erm. Eintritt
Buchung Mo + Fr 9-12 Uhr; Di, Mi, Do 9-16 Uhr
unter 07131 56-2295 oder museum.buchungen@heilbronn.de

Do | 10.04. | 17:30 Uhr | Führung mit Gebärdensprache

mit der Gebärdendolmetscherin Vanessa Stöhl. 3 Euro pro Person zzgl. Eintritt. *Gehörlose und höreingeschränkte Menschen mit jeweils einer Begleitperson erhalten ermäßigten Eintritt.*

Sa | 19.04. | 15 Uhr | Familien auf Entdeckungstour

Angeleitet durch unsere Museumspädagogin begeben sich kleine und große Besuchende auf eine spannende Entdeckungstour durch die Ausstellung. In der Werkstatt werden die eigenen Ideen und Meinungen zu Protest und Demokratie künstlerisch umgesetzt. (ab 8 Jahren)

So | 20.04. | 11:30 Uhr | Sonntagsführung

Di | 22.04. | 11 Uhr | Baby auf KulTour

Eltern und deren Babys sind eingeladen, an einer Führung in entspannter Atmosphäre teilzunehmen. Ob im Tragetuch oder im Kinderwagen, das Baby ist mit dabei und darf jederzeit gestillt, gefüttert oder gewickelt werden.

Do | 24.04. | 17:30 Uhr | Abendführung

So | 04.05. | 11:30 Uhr | Sonntagsführung

Do | 08.05. | 17:30 Uhr | Abendführung

So | 18.05. | 11:30 Uhr | Zum internationalen Museumstag: Kurzführung + Hörspiel

Nach einer Kurzführung zum Barbara-Retabel von Jerg Ratgeb folgt das vom Südwestfunk produzierte Hörspiel „Jerg Ratgeb, Maler“. Historische Hintergründe zum Leben und Werk Ratgeb verbinden sich zu einem eindrucksvollen Gesamtbild, das die bewegte Zeit greifbar macht. *Südwestfunk 1991 | 42:08 Min, Uwe Zellmer, Sprache des Hörspiels: schwäbisch, ermäßigter Eintritt*

Do | 22.05. | 17:30 Uhr | Abendführung

So | 25.05. | FINISSAGE |

11:30 Uhr | Artist Talk mit Künstlerduo Bettina van Haaren und Wolfgang Folmer. Mit seinen Zeichnungen entwickelt das Künstlerduo zeitgenössische Historienbilder. Ihr Werk

„Unterströmung“ erstreckt sich auf den Wänden der Kunsthalle und nimmt Bezug auf

Jerg Ratgeb's Altar-Retabeln. Im Dialog mit Kurator und Museumsleiter

Dr. Marc Gundel wird die künstlerische Arbeit und ihre Hintergründe ergründet. **14 Uhr | Führung 15 Uhr |**

DEFA-Spielfilm „Jörg Ratgeb, Maler“. Der Film schildert das Leben des Künstlers vor dem Hintergrund des Bauernkrieges um 1525, an dessen Auseinandersetzungen er aktiv beteiligt war. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist seine Reise zu Albrecht Dürer, damit steht der Film in der Tradition anderer DEFA-Produktionen zu Künstlerporträts. *Jörg Ratgeb – MALER, 1977, 60:39 Min, Regie: Bernhard Stephan, DEFA-Studio für Spielfilme*

14 Uhr | Führung 15 Uhr |

DEFA-Spielfilm „Jörg Ratgeb, Maler“. Der Film schildert das Leben des Künstlers vor dem Hintergrund des Bauernkrieges um 1525, an dessen Auseinandersetzungen er aktiv beteiligt war. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist seine Reise zu Albrecht Dürer, damit steht der Film in der Tradition anderer DEFA-Produktionen zu Künstlerporträts. *Jörg Ratgeb – MALER, 1977, 60:39 Min, Regie: Bernhard Stephan, DEFA-Studio für Spielfilme*

14 Uhr | Führung 15 Uhr |

DEFA-Spielfilm „Jörg Ratgeb, Maler“. Der Film schildert das Leben des Künstlers vor dem Hintergrund des Bauernkrieges um 1525, an dessen Auseinandersetzungen er aktiv beteiligt war. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist seine Reise zu Albrecht Dürer, damit steht der Film in der Tradition anderer DEFA-Produktionen zu Künstlerporträts. *Jörg Ratgeb – MALER, 1977, 60:39 Min, Regie: Bernhard Stephan, DEFA-Studio für Spielfilme*

14 Uhr | Führung 15 Uhr |

DEFA-Spielfilm „Jörg Ratgeb, Maler“. Der Film schildert das Leben des Künstlers vor dem Hintergrund des Bauernkrieges um 1525, an dessen Auseinandersetzungen er aktiv beteiligt war. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist seine Reise zu Albrecht Dürer, damit steht der Film in der Tradition anderer DEFA-Produktionen zu Künstlerporträts. *Jörg Ratgeb – MALER, 1977, 60:39 Min, Regie: Bernhard Stephan, DEFA-Studio für Spielfilme*

PROTEST- UND DIALOGWERKSTATT

Damals wie heute: Protest entsteht, wo Gerechtigkeit fehlt. Vor 500 Jahren erhoben sich die Bauern für mehr Freiheit und soziale Gerechtigkeit – heute stehen wir wieder an einem Wendepunkt. **Wofür würdest DU protestieren?** Gehe in unsere Werkstatt und gestalte mit uns die Zukunft: Stimme ab, teile Ideen, gestalte dein Protest-Logo, werde kreativ! Sei dabei – Austausch und Aktion für die Vision einer gerechteren Welt!



Anfahrt/Parken

Parkhaus Harmonie (Zufahrt via Gymnasiumstraße)
DB Stuttgart Hbf – Heilbronn Hbf ca. 40 Min.
Bus / Bahn (S 4, S 42) Haltestelle Harmonie
Zugang mit Rampe, Behinderten-Parkplatz im Parkhaus Harmonie, Aufzug vorhanden
Unterstützung / Hilfe: 07131 56-4420

Hinweis

In Heilbronn-Böckingen ist die monumentale Skulptur *Schwarze Hofmännin*, 1983-85, Kalkstein, von Dieter E. Klumpp zu sehen.

→ KUNSTHALLE VOGELMANN

Städtische Museen Heilbronn
Allee 28, 74072 Heilbronn, 07131 56-4420
museen.heilbronn.de 